

24. Landesverbands-Rassekaninchenschau 2016

Am Mittwoch den 7.12.2016 wurden die Rassekaninchen für die Landesschau eingeliefert. Es ging ab da in die heiße Phase der 24. Landesschau.



Ausstellungsleiter Hartmann, unser Tierschutzbeauftragter Dr. Sporleder, Dr. Pfister vom Veterinäramt Ulm und Hallenplaner Müller (von links) begutachteten den tierschutzgerechten Aufbau der Gehege. Von beiden Veterinären kam spontan das ok.



Am folgenden Bewertungstag machten sich 60 Preisrichter und 6 Obleute mit 60 Zuträgern und zusätzlichen Helfern an die Bewertungsaufgabe der 4.232 Kaninchen. Gegen 14:00 Uhr war auch dies geschafft. Die Würfel waren gefallen. Die Ergebnisse standen fest. Um 17:00 Uhr wurden die Katalogdaten der Druckerei übermittelt.



Eine Bewertung läuft manchmal nicht ganz ohne Zwischenfälle ab. Obmann Oskar Kärcher musste leider die Heimreise mit einer Bissverletzung antreten.

Freitag wie immer Eintreffen der Industrieaussteller und Aufbau ihrer Stände. Aufräumarbeiten, Käfigfolienanbringung, Versorgung der Kaninchen mit Futter und Wasser und bereits die ersten Freuden aber auch Enttäuschungen über die Bewertungen. Bereits um 19:00 Uhr kamen mit der Spedition die Kataloge. Jetzt war die Ausstellungsdocumentation vorhanden.



Präsident der EE Standardkommission Rainer Retschitzegger und Spartenobmann Kaninchen des RÖK (hinten links) mit seiner Frau (vorn rechts) und Begleitung waren kurz vor der Eröffnung noch bei einem persönlichen Besuch im Ausstellungsbüro bei Ausstellungsleiter Ulrich Hartmann (hinten rechts) und seiner Frau Ute (vorne links).



Der Eingangsbereich



Prominenz mit Rang und Namen bei der Eröffnungsfeier.



Ausstellungsleiter Ulrich Hartmann begrüßt die Gäste.

Bürgermeisterin der Stadt Ulm Iris Mann ist zuständig für Kultur, Bildung und Soziales. Sie überbrachte die Grüße der Stadt und freut sich immer wieder, wenn Kleintierausstellungen in der Messe Ulm stattfinden.



Rainer Retschitzegger bei uns zu Gast als Vertreter der EE und des RÖK.

Bernd Graf, Vertreter des ZDRK, ging in seiner Rede auf die RHD Problematik ein.



Johann Vrielink, Vorsitzender des Landesverbandes Weser Ems, brachte es auf den Punkt.
„Kaninchenzucht bringt Freundschaften“.
Und um Freunde zu besuchen nimmt man an solch einem Wochenende gerne mal 1300 km Autofahrt in Kauf.

Walter Weisser, zweiter Vorsitzender des Geflügelverbandes Baden, sprach für beide Verbände.

Er bedauerte es, dass die Vogelgrippe die geplante gemeinsame Landesgeflügelschau Baden und Württemberg in Villingen-Schwenningen verhindert.

Da sind wir uns alle einig, schade, dass diese geplante erste gemeinsame Landesschau ausfällt.





Staatssekretärin Friedlinde Gurr Hirsch vom MLR hatte gerne die Schirmherrschaft für unsere Landesschau übernommen. In ihrer Rede fordert Sie die Vereine auf, in den Schulen für unser Hobby zu werben. Das Jugendbegleiter-Programm des Landes Baden-Württemberg realisiert außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsangebote an Schulen. Dort sollen wir uns einbringen. Die Staatssekretärin eröffnete die Ausstellung und war bei der Vergabe der hohen Preise dabei.



Beste Zuchtgruppen Aktive

1. Jürgen Berstecher 389,5 Marburger Feh (zweiter von links)
2. Walter Wagner 388,5 Weiße Wiener (links)
3. ZG Hartmann 388,0 Weiße Neuseeländer (rechts)



Beste Zuchtgruppen Jugend

1. Niklas Kienle 388,5 Deutsche Klein-Widder wildfarben (zweiter von rechts)
2. Martin Schurr 387,0 Satin-Elfenbein RA (vorne)
3. Rafael Straub 387,0 Blaue Wiener (rechts)



Württembergische Vereinsmeisterschaft

Zur Bewertung wurden jeweils die 20 besten Tiere eines Vereines herangezogen.

1. Hirrlingen Z94
2. Fachsenfeld Z408 (zweiter von rechts Bernd Schaal)
3. Bad Wurzach Z262 (rechts Jürgen Grandl)



**Württembergische
Jugend-
Vereinsmeisterschaft**
Zur Bewertung
wurden jeweils die 10
besten Tiere eines
Vereines
herangezogen.

1. Bad Wurzach Z262
(rechts Jürgen Grandl)
2. Hohentengen Z524
3. Rechberg Z396
(zweiter von links
Hans Stollenmaier)



Auffrischung oder Verbesserung für das nächste Zuchtjahr. Bei der Tiervermittlung war am Samstag einiges los.



Auf dem Marktplatz Futter und Zubehör war das Angebot groß. Jeder konnte hier stöbern und sicher auch was für die Zucht in der kommenden Saison finden.



Auch was Farbigen für das Auge des Fotografen



Viel zu schnell waren die beiden Ausstellungstage zu Ende. Ausstellen am Sonntag. Der Junior war dabei.

Unser LV Vorsitzender wartet auf den Abtransport. Eine solche Sammlung lässt er nicht unbeaufsichtigt.



Nach der Schau ist vor der Schau. Jetzt erst mal verschnauften, dann geht es an die Planung der nächsten Ausstellung



Die Gehege und die Ausrüstungsgegenstände wurden am Montag wieder verladen. Die Hallen wurden endgereinigt und an die Messe übergeben. Hier die „Restemannschaft“. Ein toller Teamgeist war bei allen Mitarbeitern an allen Tagen vorhanden. Danke dafür.

Der Landesverband dankt allen Ausstellern, Preisrichtern, Mitarbeitern, Helfern, Industrieausstellern und dem Messteam.

Goodbye Ulm 2016. Wir sind 2018 wieder da.